

Maskenbildner/in



Berufsbeschreibung

Ob Theater, Oper, Musical, Film oder Fernsehproduktion, die Darsteller und Schauspielerinnen müssen ihrer Rolle und den Szenen entsprechend geschminkt, frisiert oder verwandelt werden. Es sind die Maskenbildnerin und der Maskenbildner, die diese Aufgaben übernehmen. Je nach Figur modellieren sie auch ganze Masken oder Gesichtsteile wie Nasen, Tränensäcke oder buschige Augenbrauen, stellen Perücken und Haarteile her oder knüpfen Bärte. Sie können echt wirkende Glatzen oder Vampirzähne anbringen, Narben, Schnitt- oder Brandwunden nachahmen. Und selbstverständlich kennen sie sich mit allen Arten von Schminktechniken aus, seien diese für hochauflösende Film- und Fernsehaufnahmen oder sei es ein Korrektiv- oder Effekt-Make-up, das ein Gesicht komplett verändern kann.

Maskenbildner und Maskenbildnerinnen kennen sich in den Stilrichtungen, Frisuren und Schminkgewohnheiten verschiedener Zeitepochen und Länder aus. Sie nehmen bei den Drehbuchbesprechungen teil, gestalten die Maske in Zusammenarbeit mit der Regie, dem Bühnenbildner und der Kostümbildnerin. Während der Dreharbeiten oder Theatervorführungen kontrollieren sie die Frisuren, Masken und frischen das Make-up der Darsteller und Darstellerinnen auf. Der richtige Umgang mit Stars ist ihnen vertraut.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss, zum Teil erst ab 18 Jahren. Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (z.B. Friseur/in, Kosmetiker/in, Kostümbildner/in) ist vorteilhaft, aber nicht Bedingung. Viel mehr zählen künstlerische Fertigkeiten und eine ausgeprägte Ambition, um diesen Beruf zu erlernen.

Geschickte Hände und Finger, gestalterisches Talent, Interesse für künstlerische Darbietungen, Tastsinn, Diskretion und Taktgefühl, Sinn für Kulturgeschichte, Ausgeglichenheit und Geduld, Bereitschaft zu unregelmäßiger Arbeitszeit.

Ausbildung

1-jährige Ausbildung an einer Privatschule.

3 Jahre Lehre im Theater, in einem Film- oder Fernsehstudio.

8 Semester Studium an einer Hochschule für bildende Künste.

Entwicklungsmöglichkeiten

Chef-Maskenbildner/in, Kulturmanager, Geschäftsführer/in, Produzent/in.